

50% Rabatt[Zur Angebotsauswahl](#)

Handelsblatt

[MEINE NEWS](#)[HOME](#)[POLITIK](#)[UNTERNEHMEN](#)[TECHNOLOGIE](#)[FINANZEN](#)[MOBILITÄT](#)[KARRIERE](#)[ARTS & STYLE](#)[MEINUNG](#)[VIDEO](#)[SERVICE](#)[Handelsblatt](#) > [Advertorials](#) > [The Mission](#) > [Construction – Be Solid!](#) > [Startup-Initiative The Mission](#)[Suchbegriff, WKN, ISIN](#)**ANZEIGE**

The Mission ist eine Initiative von Deutsche Bank, Futury, Bain & Company, Schwarz Gruppe und Handelsblatt Media Group. Für den Inhalt ist nicht das Handelsblatt verantwortlich.

THE MISSION CONSTRUCTION -WISAG FACILITY MANAGEMENT

„Nachhaltigkeit ist kein Lippenbekenntnis. Wir werden das pushen.“

Die drei wichtigen Themen im Facility Management sind Digitalisierung, Nachhaltigkeit und der Wohlfühlfaktor. WISAG-Geschäftsführer Ralf Pilger über die Herausforderungen bei Dienstleistungen rund um die Immobilie.



Thomas Schmitt

04.05.2023 - 09:06 Uhr • [Kommentieren](#) • [Jetzt teilen](#)





Ralf Pilger, WISAG, im Gespräch mit Jan Kleibrink, Handelsblatt Media Group

Die WISAG hat in ihren Veranstaltungsräumen in Frankfurt-Niederrad ein altes Wohnzimmer aufgebaut.

Ralf, was ist der Ansatz von Wisag im Facility Management?

Es geht um alle Dienstleistungen rund um die Immobilie. So hat vor mehr als 30 Jahren Jahren Wisag-Gründer Klaus Wisser Facility Management definiert. Das trifft es auch heute noch ganz gut. Wir fragen uns regelmäßig: Was gibt es an neuen Themenschwerpunkten, die wir

bearbeiten und uns erschließen müssen, um nah am Kunden zu bleiben?
Was sind die Bedürfnisse unserer Kunden, den Auftraggeber, die wir auch als verlängerter Arm der Mieter befriedigen müssen?



FINAL PITCH
26. APRIL 2023, WISAG, FRANKFURT AM MAIN

THE MISSION CONSTRUCTION

Wie Start-ups und Partnerfirmen gemeinsam innovative Ideen kreieren

Welche Themen beschäftigen Dich als Geschäftsführer Facility Management derzeit besonders stark?

Am wichtigsten ist das Thema Digitalisierung, angefangen von Automatisierung bis hin zum Einsatz moderner Robotertechnik. Selbst im Bereich der Gebäudereinigung stehen wir da vor der Herausforderung, über Konzepte neu nachzudenken. Das zweite Thema lautet Nachhaltigkeit.

Und als drittes Thema sehen wir den Wohlfühlfaktor. Wie können wir Gebäude in einer anderen Art und

Weise für den Nutzer erlebbar machen? Die Arbeitskultur hat sich durch die Pandemie stark verändert, darauf müssen wir mit neuen Services reagieren. Nicht nur wir, auch unsere Kunden stehen vor der Herausforderung, wie man die Mitarbeitenden wieder zusammen bekommt und wie man Arbeit künftig gestaltet? Das betrifft nicht nur Büros, sondern alle Assetklassen.

Gibt es einen gemeinsamen Nenner bei Euren Kunden?

Beim Thema Nachhaltigkeit erwarten und benötigen unsere Kunden unsere Hilfe nicht nur im Bereich

HRI-REPORT ZUM DOWNLOAD - MISSION CONSTRUCTION

Konjunktur, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Baubranche

Facility Management, sondern auch im Asset Management oder im Property Management. Da wir in Deutschland teilweise einen sehr alten Immobilienbestand haben, müssen wir diese

Gebäude messbar und vergleichbar machen, um dann über Optimierungen nachzudenken. Zunächst geht es darum, Daten zu erheben. Im nächsten Schritt gilt es dann, kleinere Maßnahmen und größere Investitionen zu adressieren.

Konkrete Vorschläge hängen dabei auch von der Haltedauer der jeweiligen Immobilien ab, was in den Asset-Klassen sicherlich unterschiedlich bewertet wird. Klar ist: Wenn wir Immobilien ausstatten mit modernen Sensoren, mit modernen Messgeräten und Zählern, dann sind das keine Investitionen, die man mit kurzem Horizont tätigt.

THE MISSION CONSTRUCTION - GOLDBECK

„Wir brauchen klare Förderung für kostengünstigen und nachhaltigen Wohnungsbau.“

Wie sehr treibt Euch das Thema nachhaltigere Gebäudenutzung um?

Die WISAG beschäftigt sich mit der Nachhaltigkeit von Immobilien bereits seit vielen Jahren. Wir haben uns als einer der ersten Facility Manager diesem Thema gestellt. Und es ist auch Bestandteil der Vision 2030, die Michael Wisser vor einem guten halben Jahr kommuniziert hat. Hausintern ist das eines der

Hauptthemen, das uns umtreibt. Nachhaltigkeit ist kein Lippenbekenntnis. Das ist gewollt. Wir werden das pushen.

Wie haben sich die Anforderungen an Facility Management in den vergangenen 20 Jahren verändert?

Als ich mit dem Studium der Elektrotechnik fertig war und bei der WISAG als Projektleiter gearbeitet habe, nannte man mich etwas scherzhaft den Ober-Hausmeister. Dieses Bild hat sich seither deutlich gewandelt. Heute werden Ingenieurleistungen immer mehr abgefragt, betriebswirtschaftlich agiert das Facility Management auf einer völlig anderen Ebene.

THE MISSION CONSTRUCTION - VONOVIA

„Der Hebel für Klimaneutralität liegt im Wohnungsbestand“

Der Betrieb der Immobilien spielt inzwischen eine wesentliche Rolle in der Wertschöpfungskette. Es geht nicht nur um Putzen, Bewahren und Wartung, sondern um den gesamtheitlichen Betrieb – immer auch mit dem Fokus: Was will der Kunde machen? Wie sind die Investitionsentscheidungen? Wie ist die Langfristigkeit und was brauchen Mieter oder Nutzer der Immobilie? Denn dies führt zur Differenzierung im Servicelevel.

Wo steht Facility im Jahr 2030, was ist Eure Vision?

Das ist schwer zu prognostizieren. Wir stellen allerdings eine enorme Entwicklungsgeschwindigkeit fest. Mit Sicherheit wird es eine gewaltige Herausforderung sein, Immobilien auf einen modernen Standard zu heben. Dabei müssen wir festhalten, dass wir keinen Industriestandard in der Immobilienbranche haben.

THE MISSION CONSTRUCTION - GARBE

Der Austausch von Daten erfolgt in vielen Fällen noch über individuell angepasste Schnittstellen. Hier werden wir sicherlich nachjustieren müssen. Und

„Ein Drittel unserer Neubauten werden wir in naher Zukunft in Holz erstellen.“

wenn man sich mal anschaut, wie viel Rechenleistung im Handy steckt, wie viel Rechenleistung im Automobil steckt, stelle ich mir immer die Frage: Wie viel Rechenleistung haben wir eigentlich in Immobilien? Der Nachholbedarf ist groß, da wird sich

einiges ändern.

Wir haben die Teilnehmer des Final Event von The Mission Construction gefragt, was Ihnen künftig wichtig ist. Wie bewertest Du ihre Antworten? Digitalisierung ist sicherlich eines der Hauptthemen. Etwas unterbewertet wird wohl noch das ganze Thema Personal, insbesondere Fachpersonal. Dies wird sicherlich noch eine Rolle spielen, wenn Service on Demand geläufiger wird.

THE MISSION CONSTRUCTION - SCHWARZ IMMOBILIEN

„Nachhaltig sanieren bedeutet für uns die Standardisierung von grüner Technik über Gebäude- und Ländergrenzen hinweg.“

Umgekehrt gefragt: Was würdest du dir von den Kundinnen und Kunden, die heute dabei sind, mit Blick auf das Facility Management wünschen?

Sicherlich brauchen wir eine neue Form von Vertragsgestaltung, also mehr im Hinblick auf langfristige Partnerschaft, damit wir die Herausforderungen, die wir als gesamte Branche haben, besser meistern können. Und dann ist wichtig: Wer bezahlt die Digitalisierung? Das ist eine Frage, die sicherlich dahintersteht.

Denn mit langfristigen Partnerschaften kann man auch ganz anders umgehen in der Betreuung von Immobilien. Und für meine Kolleginnen

und Kollegen, die operativ tätig sind, wäre natürlich auch eine Form der Wertschätzung schön. Dass man auch mal wahrnimmt, welche Leistung die Reinigungskraft, die Sicherheitsmitarbeiter und die Techniker erbringen.

Wir haben dies während der Coronaphase ja ganz deutlich erlebt. Da wurden unsere Kolleginnen und Kollegen der Gebäudereinigung auf einmal systemrelevant, weil die Nutzer den Aufzugsknopf nicht mehr drücken wollten, wenn nicht gereinigt worden ist. Das hat sich jedoch leider wieder geändert.

Ralf Pilger, WISAG-Geschäftsführer

"Wir stellen allerdings eine enorme Entwicklungsgeschwindigkeit fest. Mit Sicherheit wird es eine gewaltige Herausforderung sein, Immobilien auf einen modernen Standard zu heben."

Ralf Pilger ist Geschäftsführer der Wisag Facility Management Holding GmbH & Co. KG. Er ist verantwortlich für Vertrieb und die strategische Entwicklung von Facility-Management-Dienstleistungen und Produkten. Ein Großteil seiner Kunden kommt aus dem Mittelstand. Als deutschlandweit vertretenes Dienstleistungsunternehmen bietet die WISAG gesamtheitliche Dienstleistungen in den Bereichen Facility Management, Gebäudetechnik, Gebäudereinigung, Sicherheit & Service, Catering, Garten- & Landschaftspflege sowie Consulting & Management an.

Hintergrundinformationen zu „The Mission“

THE MISSION CONSTRUCTION - HUBONE**„Die Integration von Wohnen, Gewerbe und Handel schafft lebendige und dynamische Gemeinschaften.“**

Ungenutzte Gewerbe- und Büroflächen in gemischt genutzte Gebäude umzuwandeln, bietet Synergieeffekte für Menschen und Unternehmen. Wenn Arbeiten und Leben eng verzahnt werden, spart dies Kosten, Zeit und entlastet den Verkehr.

„The Mission“ wurde im Jahr 2019 ins Leben gerufen. Seither sind mehr als ein halbes Dutzend Projektrunden gelaufen, mehr als 150 Talente und über 60 Unternehmenspartner waren beteiligt. Dabei sind gut ein Dutzend Startups entstanden, zudem Kollaborationen zwischen Unternehmenspartnern und weitere Ideen, die jeweiligen Branchen nachhaltiger zu machen.

„The Mission“ ist eine Initiative von Futury, der Deutschen Bank, Bain & Company, der Schwarz Gruppe und der Handelsblatt Media Group.

Die konkrete Idee hinter „The Mission“: Startups in der Frühphase von Idee und Gründung (Early-Stage-Startups), unternehmerische Talente (Entrepreneurial Talents) sowie Gründer:innen und Gründungsinteressierte entwickeln in jeweils dreimonatigen Programmen nachhaltige Lösungen und Geschäftsmodelle, in nächster Zeit vor allem für die Wirtschaftsbereiche „Construction“, „Waste“ und „Food“.

THE MISSION – CONSTRUCTION**Warum ist ‘The Mission‘ das ideale Programm für**

Dabei arbeiten sie Hand in Hand mit Unternehmenspartnern aus dem jeweiligen Themenfeld, um alle Lösungen praxistauglich zu gestalten und in die konkrete Umsetzung zu überführen.

Entrepreneure und Start-ups?

Aktuell läuft 2023 „The Mission: Construction“. Es folgen „Waste“ und „Food“.

THE MISSION CONSTRUCTION - SCHÜCO

„Großinvestoren aus London setzen den Trend für die Nachhaltigkeitsplanung von Gebäuden.“

THE MISSION CONSTRUCTION - BAIN & CO.

„Die Bauindustrie zeigt endlich, dass auch sie ‚grün‘ kann“

THE MISSION CONSTRUCTION - AUFTAKT

Billiger bauen: „Wir brauchen wieder mehr Werkwohnungen.“

HRI-REPORT ZUM DOWNLOAD - MISSION FOOD

Megatrends und Nachhaltigkeit in der Nahrungsmittelbranche

E-MAIL

POCKET

FLIPBOARD



ÜBERSICHT

Meine News
Home
Politik
Unternehmen
Technologie
Finanzen
Mobilität
Karriere
Arts & Style
Meinung
Video
Service

SERVICE

Abo kündigen
Kontakt/Hilfe
Online-Archiv
Veranstaltungen
Handelsblatt-Shop
Netiquette
Sitemap
Nutzungsrechte erwerben
AGB
Datenschutzerklärung
Datenschutzeinstellungen
Impressum

LINKS

WirtschaftsWoche
Absatzwirtschaft
Morning Briefing
Finanzvergleiche
GBI-Genios
PMG
Kreditkarten-Vergleich
Infoseiten
Bellevue Ferienhaus
Facebook
Twitter
Flipboard
karriere.de
iq digital
Research Institute
Organisations-Entwicklung
Creditreform
Fair Company Initiative
Sudoku online spielen
Brutto-Netto-Rechner
Geschäftskonto-Vergleich
Handelsblatt Studium
Handelsblatt Coupons
Produktvergleich

Handelsblatt

© 2023 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG

Verlags-Services für Werbung: iqdigital.de (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: Digitale Unternehmens-Lösungen

Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: Norkon Computing Systems, Live Center

Datenbelieferung für alle Handelsplätze: Morningstar (außer Lang & Schwarz)

Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.